



## **Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten (Matthias Hannes, SPD) vom (19.12.2022) zum (Sachstand fahrradfreundliche Erschließung Kloster Eberbach)**

Vorlage für Herrn Bürgermeister Kunkel

(Frage 1) Ist das Radstreckenkonzept Eltville — Kiedrich — Kloster Eberbach des Herrn Dr. Brack vonseiten des Magistrats auch dem ZV Rheingau zu weiteren Bearbeitung und Einbindung in die dort verfolgten Pläne zugegangen?

(Antwort 1) Die Verwaltung steht zum Thema Radanbindung Kloster Eberbach in konkreten Gesprächen mit HessenMobil. Bei HessenMobil steht eine Radverbindung Hattenheim-Kloster Eberbach- Kiedrich auf der Prioritätenliste zum Ausbau des Radwegenetzes Hessen. Die Stadt Eltville betrachtet diese Anbindung als Route mit eindeutig touristischem Charakter bei vernachlässigbarem Pendleraufkommen. Daher sollte bei der Wegeführung Attraktivität vor Geschwindigkeit stehen. Dies sieht man bei HessenMobil ebenso, daher würde man von deren Seite einen Ausbau einer attraktiven landschaftserlebnisreichen und sicheren Route auf bestehenden Wirtschaftswegen einem Ausbau entlang der Landesstraße 3320 vorziehen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass ein Ausbau entlang der gesamten Landesstraße mit erheblichen verbreiternden Eingriffen in die angrenzenden Weinberge und entsprechenden eigentumsrechtlichen Problemen verbunden wäre.

Daher wurden verschiedene Routen geprüft, dabei wurde auch die von Dr. Brack erarbeitete Route mit Wegeführung entlang des Kisselbaches/Erbaches mit Untertunnelung der Landesstraße miteinbezogen und letztlich als die favorisierte Variante ausgewählt.

Daraufhin wurde ein gemeinsames Gespräch mit der Leitung des Kloster Eberbachs geführt. Dort begrüßt man die Initiative sehr und würde ebenfalls die vorgeschlagene Routenführung favorisieren und unterstützen.

Die geplante Routenführung bietet zudem die Möglichkeit, mit relativ geringem baulichem Aufwand weitere durchgehende befestigte und attraktive Fahrrad-Anbindungen von Kloster Eberbach nach Eltville (über Kiedrich) und Erbach zu schaffen. Auch diese können somit in die Planung integriert werden.

Die geplante Routenführung wird den Gremien zeitnah vorgestellt.

Auch diese Routenführung setzt aber noch intensive planungsrechtliche Arbeiten und Abstimmungen voraus. HessenMobil als planende und ausführende Behörde wird als nächsten Schritt nun Kontakt zu den zu beteiligenden Trägern (Hessische Landgesellschaft, Domänenverwaltung, Naturschutz-, Denkmalbehörden etc.) aufnehmen. Bei günstigem Verlauf der Abstimmungsgespräche könnte 2025/26 mit den baulichen Maßnahmen begonnen werden.

Eine weitere Einbindung des ZV Rheingau hat in Anbetracht der o.a. Planungen nicht stattgefunden.



(Frage 2) Wie weit ist der aktuelle Sachstand (über MI 104-2022 hinaus) der Planung auch vor dem Hintergrund des Nahmobilitätschecks?

(Antwort 2) Die Verwaltung wird bis zur erhofften Umsetzung des o.g. Projekts eine geeignete provisorische Radroute zum Kloster Eberbach unter Einbeziehung der Empfehlungen aus dem Nahmobilitätsscheck über vorhandene befestigte Wirtschaftswege erarbeiten und beschildern. So kann die bestehende Nachfrage nach einem solchen touristischen Radweg bis dahin bedient werden, ohne dafür größere bauliche Maßnahmen ergreifen zu müssen, welche ggfs. die spätere Umsetzung des o.a. Projekts durch HessenMobil beeinträchtigen könnten.

(Frage 3) Ist bekannt, ob die Überlegungen zum Radschnellweg auch die Einbindung/Abzweig des Kloster Eberbachs zum Inhalt hat? Wenn ja, wie?

(Antwort 3) Die Projektgruppe Rheingau zum Radschnellweg tritt erstmals Ende Februar zusammen. Eine schnelle Anbindung zum Kloster Eberbach wird durch die Stadt Eltville aus den in (1) angeführten Gründen und Planungen als zusätzliche Route nicht vorangetrieben werden. Das entlang der Landesstraße (Eberbacher Straße) zu erwartende geringe Aufkommen an Pendlern, für die solche Radschnellwege ja vorrangig angelegt werden sollen, rechtfertigt nicht die erheblichen Maßnahmen zur Umsetzung eines Radschnellweges oder einer entsprechenden Zuwegung.

Eltville am Rhein, 9.2.2023

f.d.R. Thomas Merkes